

# Kaufberatung - Neuer Hackintosh

**Beitrag von „BWRobert“ vom 25. April 2012, 15:45**

Hallo Leute!

Wie auch an der Überschrift unschwer zu erkennen ist, will ich mir einen Hackintosh zulegen. Zur Zeit verwende ich ein MBP 13,3" mit 8 Gb Ram und einem Intel Core i5 mit 2,3 GHz (Rest ist Standardmäßig). Mit dem bin ich echt super zufrieden. Wie ich aber in letzter Zeit gemerkt habe, fehlt ihm aber etwas die Leistung. Ich betreibe hobbymäßig eine Foto & Film Agentur. Photoshop und kleine Trailer sind mit dem MBP kein Problem, aber sobald es an die Filme geht gelangt er in die Knie. Meinen letzten Film (ca. 30 Min Doku) hat er 25 Stunden gerendert und hat geschnaufft wie ein Irrer! Dass das nicht so viel Spaß macht auf die Dauer ist denke ich verständlich. Geld für einen leistungsstarken iMac / Mac Pro hab ich nicht, und will ich auch nicht ausgeben. Nun stellt sich mir aber die Frage, ob ein Hackintosh wirklich mehr Leistung bringt und auch richtig funktioniert? (Verwende Final Cut für den Filmschnitt)

Gedacht hab ich an folgende Hardware:

530 Watt be quiet! Pure Power CM BQT  
Intel Core i5 2500k  
XFX Radeon HD 6870 Dual Fan Aktiv  
AsRock P67 Pro3 Intel  
Corsair Vengeance Black DDR3 1600 8 Gb

Und noch was: Lässt sich Windows gut auf einer zweiten Partition betreiben? (Evtl. zum Zocken 😁 )

Grüße Robert

---

**Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 25. April 2012, 15:54**

Die meisten Fragen davon sind schon durch hier im Forum:

Aufgrund deiner Fragestellung gehe ich davon aus, dass du noch wenig Erfahrung mit Hackintoshes hast also würde ich auf jedenfall ein besser geeignetes Board nehmen.

<http://hackintosh-forum.de/wiki/index.php/Kaufberatung>

Für ein Windows empfehle ich zur Vermeidung von Problemen eine eigene Festplatte, aber grundsätzlich ist auch die Installation auf einer Partition möglich.

Ob ein Hackintosh mehr Leistung bringt?? kommt drauf an verglichen mit was.

---

### **Beitrag von „BWRRobert“ vom 25. April 2012, 16:32**

Hallo,

Ich habe schonmal mit Hackintosh auf einem Sony Vaio herumgespielt. Das war jedoch eine einzige Katastrophe 😊

Im Vergleich zu meinem Macbook Pro 13" ( 2,3 GHz Intel Core i5, 8Gb DDR3 Ram (1333 MHz), Intel HD 3000).

2 Festplatten sind ja kein Problem!

Grüße

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 25. April 2012, 16:39**

also Prinzipiell ist der i5 2500K gut ... Aber für die Sachen die du machen willst würde ich

aufgrund des HT zum i7 2600k greifen.

Mainboard: eins aus der Gigabyte Reihe aus der Kaufberatung. Je nach benötigter Ausstattung und Geldbeutel.

Falls Final Cut "Cuda" unterstützt würde ich noch eine Nvidia Grafikkarte wählen wenn nicht dann ist amd ach gut.

Aufgrund der besseren Grafik und der schnelleren CPU dürfte das dann schon ordentlich flott laufen.

---

**Beitrag von „Frankylan“ vom 25. April 2012, 16:46**

### [Zitat von Dr. Ukeman](#)

also Prinzipiell ist der i5 2500K gut ... Aber für die Sachen die du machen willst würde ich aufgrund des HT zum i7 2600k greifen.

Mainboard: eins aus der Gigabyte Reihe aus der Kaufberatung. Je nach benötigter Ausstattung und Geldbeutel.

Falls Final Cut "Cuda" unterstützt würde ich noch eine Nvidia Grafikkarte wählen wenn nicht dann ist amd auch gut.

Aufgrund der besseren Grafik und der schnelleren CPU dürfte das dann schon ordentlich flott laufen.

Alles anzeigen



+1

bei solchen Sachen ist Rechenpower gefragt nicht umsonst betreiben Filmstudios Renderfarmen mit vielen Rechenkernen egal auf welchem OS.

---

### **Beitrag von „nOsChE“ vom 25. April 2012, 16:54**

Um Cuda verwenden zu können wäre ein Umstieg auf Premiere Pro zu überdenken. Meines Wissens unterstützt Final Cut kein Cuda.